

M E D I E N I N F O R M A T I O N

Familien im Fokus

archeoParc-Trägerverein unterzeichnet Leitfaden Kids in Museums Manifesto

Anlässlich des Internationalen Tags der Familie am 15. Mai unterzeichnet der archeoParc Schnals Museumsverein den Leitfaden „Kids in Museums Manifesto“.

Den heurigen Internationalen Tag der Familie am 15. Mai nimmt der archeoParc-Trägerverein zum Anlass, den Leitfaden „Kids in Museums Manifesto“ zu unterzeichnen. Der archeoParc Schnalstal zählt damit zu weltweit über 1000 den Leitfaden unterstützenden Museen und Kulturerbestätten.

Der Leitfaden wird von der 2003 gegründeten britischen Stiftung „Kids in Museums“ zusammen mit Kindern, Jugendlichen und Familien ausgearbeitet und kuratiert. Er beinhaltet Richtlinien, Museen für alle Altersgruppen einfach zugänglich zu machen und wurde zuletzt im Februar des Jahres aktualisiert.

„Ich freue mich, dass wir den Leitfaden unterschrieben haben, knapp die Hälfte unserer Besucherinnen und Besucher sind Familien.“ sagt Karl Josef Rainer, Vorsitzender des archeoParc-Trägervereins, der als ehemaliger Bürgermeister und Lehrer die Anliegen von Familien, Kindern und Jugendlichen ebenso gut kennt wie die Handlungsmöglichkeiten von Institutionen. *„Im archeoParc nutzen wir den Leitfaden seit über 15 Jahren in den internen Schulungen und Fortbildungen. Es war ein konsequenter und passender Schritt unseres Vorstands, den Leitfaden zu unterschreiben und damit unsere Unterstützung auch öffentlich sichtbar zu machen.“* erzählt archeoParc-Direktorin Johanna Niederkofler. Sie freut sich darauf, mit ihrem Team und mit Vertreterinnen und Vertretern der Vereine und Einrichtungen, die sich in Schnals um die Anliegen von Kindern, Jugendlichen und Familien kümmern, die aktuellen Angebote im archeoParc weiter zu entwickeln.

„Der archeoParc ist seit seiner Eröffnung 2001 ein offenes Haus für alle Generationen.“ ergänzt Niederkofler. *„Denken wir z.B. an das Führungskonzept mit Veranstaltungen und Mitmach-Angeboten für Gruppen und Familien, welches meine Vorgängerin Silvia Renhart ausgearbeitet hat, oder an das von der damaligen Kulturreferentin und archeoParc-Vorsitzenden Sonja Santer initiierte Ferienbetreuungsangebot.“* Seit der Erweiterung und Neugestaltung 2017 gibt es neben den personell betreuten Erlebnisstationen im Freilichtbereich auch in den Indoor-Ausstellungen Angebote, die sich speziell an Familien richten bzw. von diesen gerne genutzt werden: Rate- und Spielstationen, Hörstationen mit Interviews, die Kinder mit Experten führen, und ein Kindertext, der mit den Maskottchen Gletscherfloh und Hirschlausfliege die Geschichte erzählt, wie Ötzi entdeckt wurde und wie er gelebt hat. Es handelt sich dabei um eine Bild-Wort-Geschichte (Erstleser-Text), mit Zeichnungen Südtiroler Bilderbuchillustratorin Linda Wolfsgruber.

In der kommenden Zeit finden im archeoParc mehrere Veranstaltungen speziell für die Zielgruppe Familien statt, etwa eine Übernachtung im Steinzeithaus anlässlich der Europäischen Archäologietage Mitte Juni oder die EUREGIO-Sontage am jeweils ersten Sonntag im Monat. Die Familien, die den EUREGIO-Family-Pass besitzen, besuchen den archeoParc an diesem Tag zu einem vergünstigten Eintritt. Seit heuer neu im Veranstaltungsprogramm führt der archeoParc „Familiennachmittage“, die jeweils dienstags stattfinden.

Diesen Sonntag, 18. Mai lädt der archeoParc wie zahlreiche Museen weltweit anlässlich des Internationalen Tags der Museen zum kostenlosen Besuch ein. Für Familien findet am Nachmittag ein Zeichenworkshop mit der Hobbyfotografin und -malerin Simone Santer statt.

Die Initiativen für Familien wie alle Angebote des archeoParc Schnals Museumsverein werden von der Autonomen Provinz Bozen und der Gemeinde Schnals finanziell unterstützt.

Rückfragehinweis:
Johanna Niederkofler
johanna.niederkofler@archeoparc.it